



Erklärung

über die Geschäftsführerbestellung sowie Art und Umfang der Tätigkeit als Geschäftsführer

1. Herr/Frau _____ geb. am _____

erklärt, dass er/sie als gewerberechtlicher Geschäftsführer des unten angeführten Unternehmens für das Gewerbe

mit Wirkung vom _____ bestellt wurde.

Ich stimme ausdrücklich dieser Bestellung und der mir vom/von der Gewerbeinhaber/in erteilten Anordnungsbefugnis (siehe Rückseite) zu.

2. Ich werde mich bei Ausübung des oben bezeichneten Gewerbes im Betrieb

hauptberuflich *)

nicht hauptberuflich *)

betätigen.

3. Ich bin selbständiger Unternehmer für folgende Tätigkeit (Gewerbe bzw. Freiberuf):

4. Ich bin im Ausmaß von _____ Wochenstunden beim Unternehmen

(Firma und Standort) _____

5. Ich bin gewerberechtlicher Geschäftsführer folgender Unternehmen:

6. Ich bin handelsrechtlicher Geschäftsführer folgender Unternehmen:

7. Ich bin damit einverstanden, dass zu einer allfälligen Überprüfung meiner Angaben die erforderlichen Auskünfte bei Sozialversicherungsanstalten, Behörden usw. eingeholt werden.

8. Ich erkläre, dass mit dem Unternehmen kein Ausschluss der gemäß § 39 Abs. 1 Gewerbeordnung 1994 geforderten Verantwortlichkeit für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird.

9. Mit ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. über die Zurkenntnisnahme/Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.

_____, am _____

Unterschrift des bestellten gewerberechlichen
Geschäftsführers

genauer Firmenwortlaut _____

1. Obige Erklärung wurde mir/uns zur Kenntnis gebracht. Ich/Wir erkläre/n, dass mit dem Geschäftsführer keine Vereinbarung über den Ausschluss der gemäß § 39 Abs. 1 Gewerbeordnung 1994 geforderten Verantwortlichkeit für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird.

2. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. über die Zurkenntnisnahme/Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.

3. Ich/Wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht entsprechend betätigt, die Bestrafung des Gewerbeinhabers bzw. des handelsrechtlich zur Vertretung nach außen berufenen Organs zur Folge hat (§ 367 Z. 7 Gewerbeordnung 1994).

4. Anordnungsbefugnis

Dem gewerberechlichen Geschäftsführer wird gemäß § 39 Abs. 2 Gewerbeordnung 1994 die Befugnis zur Erteilung von Anordnungen betreffend die fachlich einwandfreie Ausübung des(r) umseitig angeführte(n) Gewerbe(s) und die Einhaltung der gewerberechlichen Vorschriften eingeräumt.

5. Es wird bestätigt, dass die/der namhaft gemachte gewerberechliche Geschäftsführer/in im Betrieb im

Ausmaß von _____ Wochenstunden zur Sozialversicherung angemeldet ist.

_____, am _____

firmenmäßige Fertigung _____
